



## Lohnrunde für Beamte

Die Beamten starten am 2.11. am Abend ihre Gehaltsverhandlungen.

Die Spitzen der Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes mit GÖD-Vorsitzendem Neugebauer eröffnen mit Beamtenministerin Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ) und Finanzministerin Maria Fekter (ÖVP) die Gespräche über die Gehaltserhöhung für rund 350.000 öffentlich Bedienstete.

Im Vorfeld wollen beide Seiten zwar keine konkreten Zahlen nennen, sie machen aber schon die unterschiedlichen Standpunkte deutlich.

## Heinisch-Hosek steigt auf Bremse

Die Beamten fordern zum einen die Abgeltung der Inflation und führen für den Zeitraum von Oktober 2010 bis September 2011 einen Wert von 2,95 Prozent an.

Zudem verlangen sie einen Anteil am Wirtschaftswachstum. Für die letzten beiden Quartale des Vorjahres und die ersten beiden 2011 nennen sie hier einen Wert von 3,5 Prozent.

Heinisch-Hosek steigt da aber bereits vor Beginn der Verhandlungen auf die Bremse. Sie verwies gegenüber der APA auf die Jobsicherheit im Öffentlichen Dienst, die man mitbetrachten müsse.

Außerdem müsse man auch die relativ schlechten Prognosen der Wirtschaftsforscher für 2012 berücksichtigen.